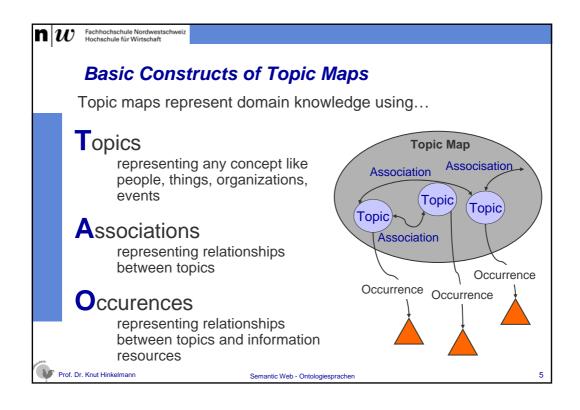
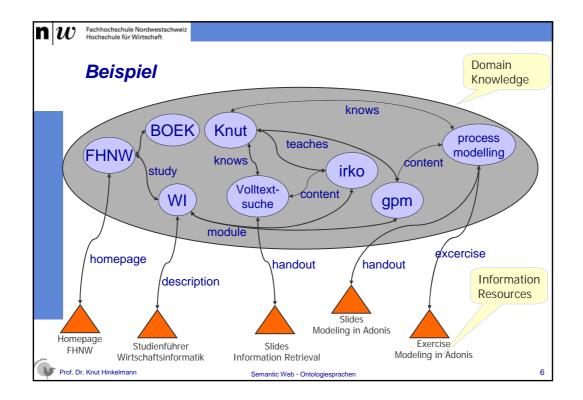


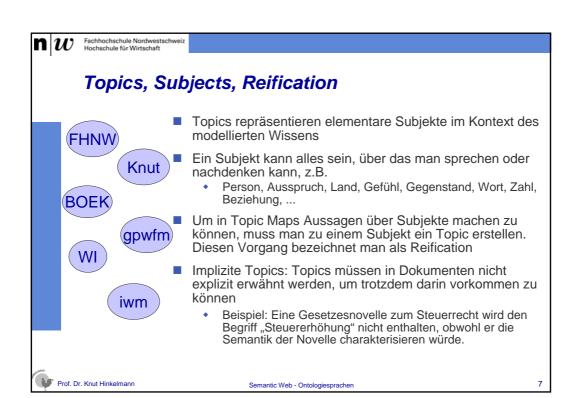


Topic Maps

- Topic Maps ...
 - are a formalism for the representation and exchange of knowledge
 - can represent meta knowledge about information resources (documents, images, web pages ...)
 - represent knowledge in the form of semantic networks
- Objective of topic maps
 - enhance searching and browsing for information
 - increase quality and speed of finding information
 - integration various information sources









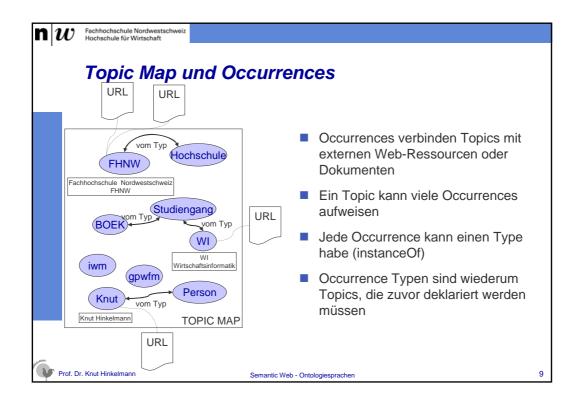
Topic Map Standardisierung

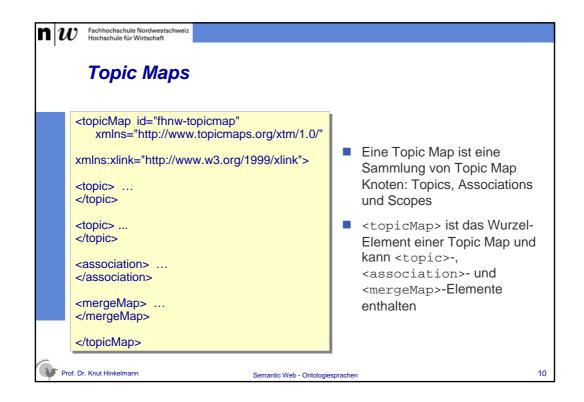
- ISO 13250 Topic Maps (HyTime)
 - Der Internationale Standard ISO/IEC 13250 definiert eine Standardnotation für den Austausch von Informationen über Topics and Relationen (auf Basis von SGML)
 - siehe http://www.ornl.gov/sgml/sc34/document/0058.htm
- XML Topic Maps (XTM)
 - XTM ist ein Produkt der TopicMaps.org, einem unabhängigen Konsortium
 - XTM soll kompatibel sein mit XML und ISO 13250
 - siehe http://www.topicmaps.org/xtm/1.0
- XML Schema for ISO 13250 Topic Maps
 - siehe http://www.diffuse.org/TopicMaps/schema.html

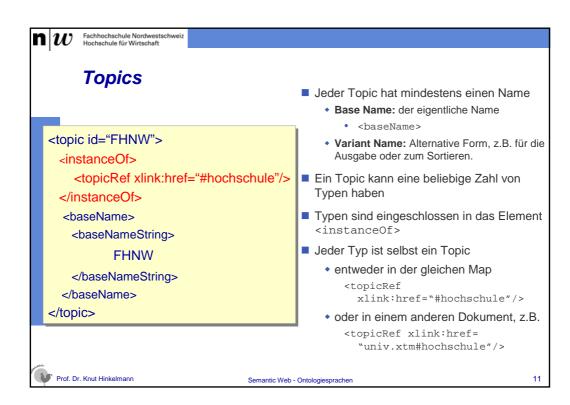
Prof. Dr. Knut Hinkelmann

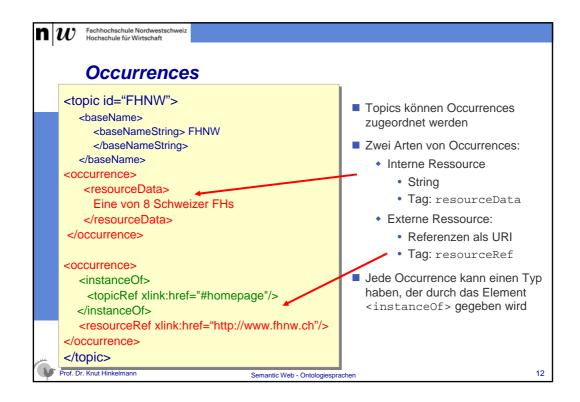
Semantic Web - Ontologiesprachen

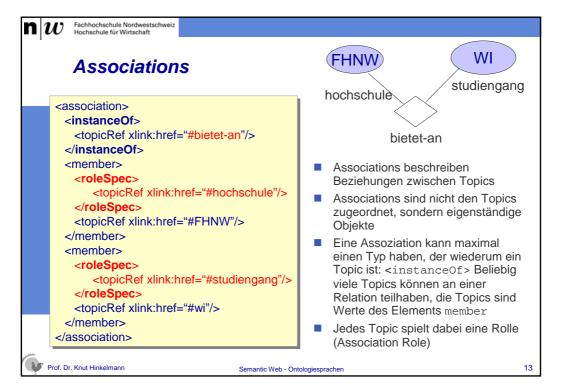
.











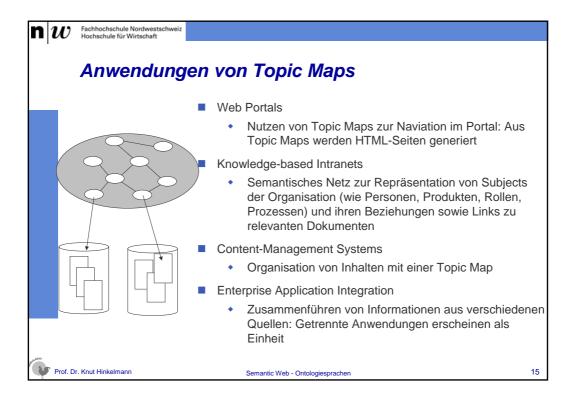


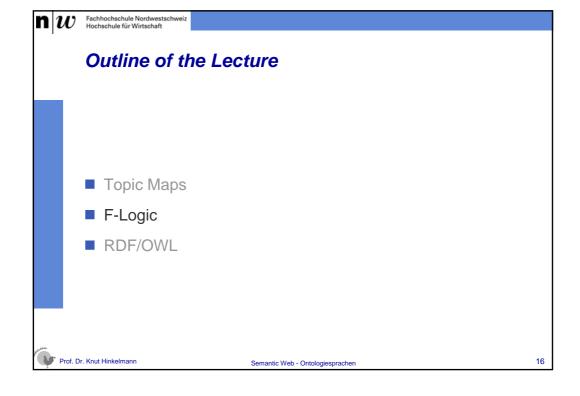
Weitere Aspekte von Topic Maps

- Characteristics
 - Als Characteristics eine Topics bezeichnet man alles, was man über ein Topic aussagen kann, das sind
 - · a topic name,
 - · a topic occurrence, or
 - a role played by a topic as a member of an association
- Scopes
 - The assignment of such characteristics is considered to be valid within a certain scope, or context.
- Subject Indicator
 - Repräsentation des Subjects, das durch das Topic repräsentiert wird
 - Zwei Topics mit dem gleichen Subject Indicator sind identisch (d.h. sie "sprechen" über das gleiche Subjekt)

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen







F-Logic: Definition von Klassenhierarchien und Relationen

Subklassen-Beziehung

woman::person man::person

 Definition von Relationen und Wertebereichen (range)

person[has_father=>man].
person[has_mother=>woman].

person[has_son=>>man].
person[has_daughter=>>woman].

- => Relation hat genau einen Wert
- =>> Relationen hat 0, 1 oder mehrere Werte

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen

n w Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Wirtschaft

F-Logic: Definition von Klassenhierarchien und Relationen

Klassen

Instanzen

woman::person man::person

abraham:man isaac:man sarah:woman

person[has_father=>man].
person[has_mother=>woman].

person[has_son=>>man].
person[has_daughter=>>woman].

isaac[has_father->abraham].
isaac[has_mother->sarah].
sarah[has_son->>isaac].
abraham[has_son->>{isaac,ishmael}].

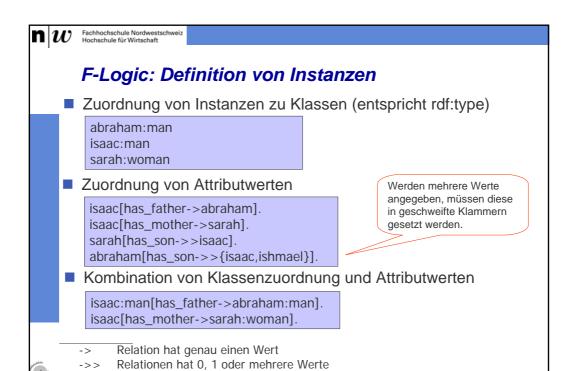
FORALL X,Y X[has_son->>Y] <- Y:man[has_father->X].

FORALL X,Y <- X:woman[has_son->>Y[has_father->abraham]].

- => Relation hat genau einen Wert
- =>> Relationen hat 0, 1 oder mehrere Werte

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen



Semantic Web - Ontologiesprachen

n w Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Wirtschaft

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

F-Logic: Abkürzende Schreibweisen

Relationen zu einem Objekt können zu einem Ausdruck zusammengefasst werden:

ist äquivalent zu:

```
jacob:man.
jacob[has_father->isaac].
jacob[has_son->>joseph].
joseph:man.
jacob[has_son->>benjamin:man].
benjamin[has_mother->rahel].
```

Prof Dr Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen



F-Logic: Regeln

- Regeln bestehen aus Kopf und Rumpf (Bedingungen)
 - Kopf und Rumpf werden durch das Zeichen <- getrennt
 - Alle Variablen müssen durch FORALL deklariert sein
- Beispiel:

```
FORALL X,Y X[has_son->>Y] <- Y:man[has_father->X].
```

Variablen

Regelkopf

Bedingung

"Für alle X und Y gilt: X hat einen Sohn Y, wenn Y ein Mann ist und den Vater X hat."



Semantic Web - Ontologiesprachen

21

n w Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Wirtschaft

F-Logic: Regeln

Beispiele:

```
FORALL X,Y X[has_son->>Y] <- Y:man[has_father->X].

FORALL X,Y X[has_son->>Y] <- Y:man[has_mother->X].

FORALL X,Y X[has_daugther->>Y] <- Y:woman[has_father->X].

FORALL X,Y X[has_daugther->>Y] <- Y:woman[has_mother->X].
```

```
FORALL X,Y X[ancestor->>Y] <- X[father->Y].

FORALL X,Y X[ancestor->>Y] <- X[mother->Y].

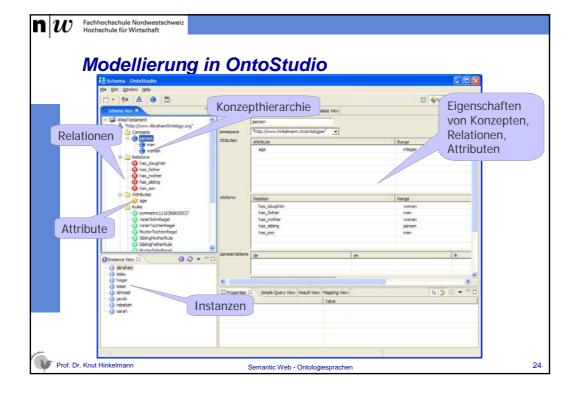
FORALL X,Y,Z X[ancestor->>Y] <- X[father->Z] AND Z[ancestor->>Y].

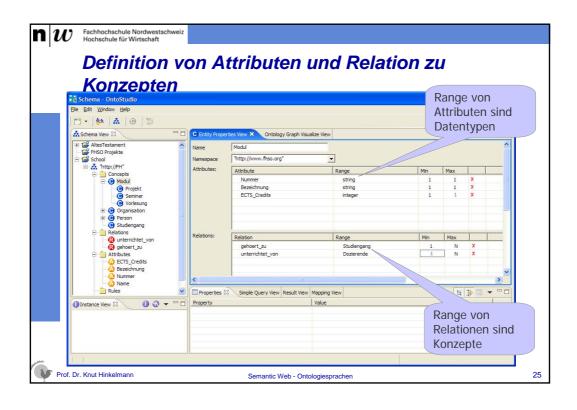
FORALL X,Y,Z X[ancestor->>Y] <- X[mother->Z] AND Z[ancestor->>Y].
```

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

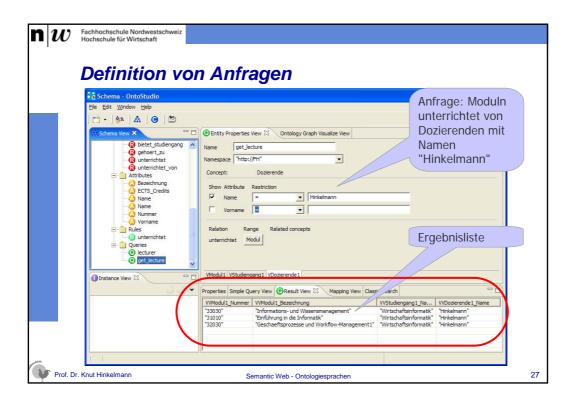
Semantic Web - Ontologiesprachen

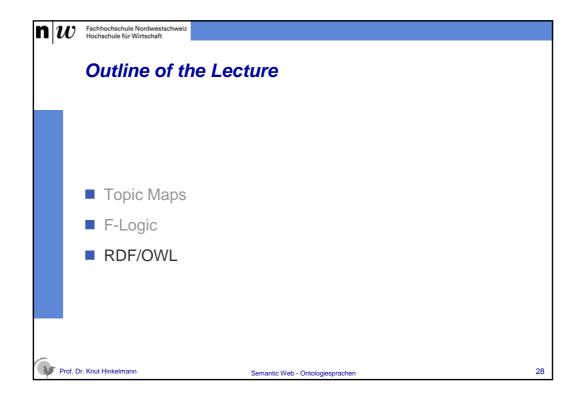


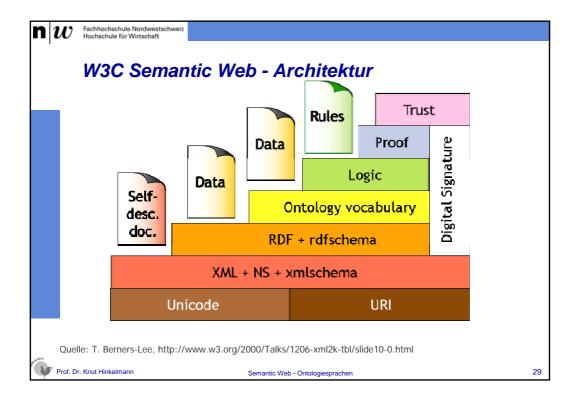
















RDF - Resource Description Framework

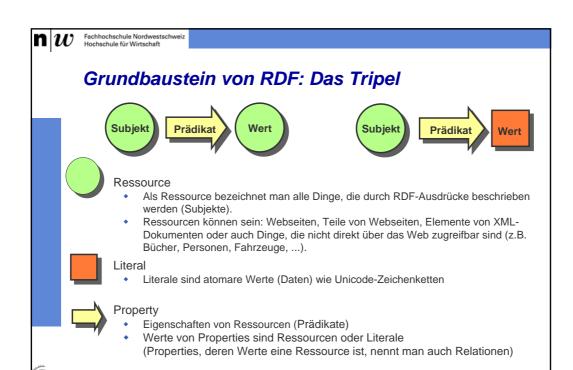
RDF - Metadaten über Ressourcen

- Ressourcen in RDF
 - ... sind Web-Ressourcen, aber auch beliebige Dinge innerhalb und ausserhalb des WWW
- Metadaten in RDF
 - ... sind maschinen-verständliche Informationen über Ressourcen
 - ... sind repräsentiert als Aussagen in Form von Tripeln: Subjekt-Prädikat-Wert
 - ... entsprechen einem semantischen Netz

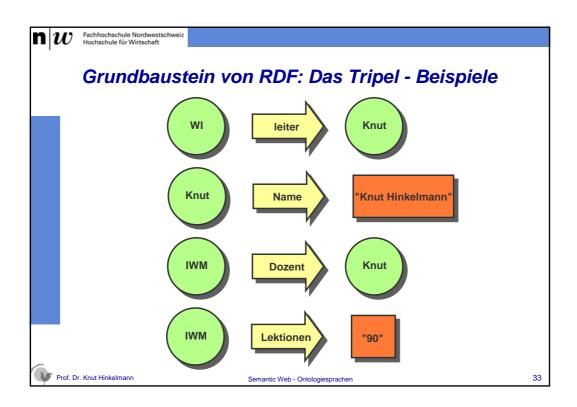


Semantic Web - Ontologiesprachen

31



Semantic Web - Ontologiesprachen





URI in RDF

- Ziel: eindeutiger Identifier für Ressourcen und Beziehungen
- Grundprinzip: Alles kann durch eine URI bezeichnet werden
- URI stehen für
 - · Ressourcen im WWW
 - externe Ressourcen
 - Properties
- Ein URI beginnt mit einem Protokoll-Bezeichner (z.B. http:, ftp:, mailto:) gefolgt von einer Adresse
- Idee: Wenn man für Objekte eine URI mit dem eigenen Domainnamen verwendet (eindeutig), vermeidet man Namenskonflikte mit Objekten anderer Benutzern



URI - Beispiele

http://www.ietf.org/rfc/rfc791.txt

http://www.w3.org/People/Berners-Lee

mailto:knut.hinkelmann@fhnw.ch

urn:isbn:0451450523

http://www.xmlns.com/foaf/0.1/Person

http://www.xmlns.com/foaf/0.1/knows

http://www.w3.org/2000/01/rdf-schema#Class

#iwm-skript

Eine URI mit einem "#" referenziert ein Element innerhalb eines Dokuments:

http://www.w3.org/2000/01/rdf-schema#Class meint das Element Class in der Adresse http://www.w3.org/2000/01/rdf-schema

#iwm-skript meint das Element iwm-skript im aktuellen Dokument



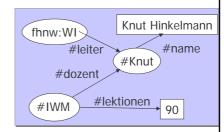
Semantic Web - Ontologiesprachen

35



Notationen für RDF Statements

- Graphisch (Semantisches Netz)
 - ovale Knoten sind Ressourcen
 - eckige Knoten sind Literale
 - Kanten sind Properties
- Tripel
 - N3 besteht aus einer Menge von Subjekt-Prädikat-Wert Tripeln
 - das Subjekt ist eine Ressource
 - · das Prädikat ist eine Property
 - der Wert ist eine Ressource oder Literal
- XML
 - W3C Standard
 - automatische Verarbeitung möglich



| Subjekt | Pradikat | wert |
|---------|--------------|-------------------|
| fhnw:WI | <#leiter> | <#Knut> |
| <#IWM> | <#dozent> | <#Knut> |
| <#IWM> | <#lektionen> | "90" |
| <#Knut> | <#name> | "Knut Hinkelmann" |

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen



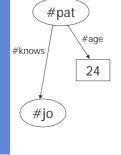
Die Notation 3 (N3) für RDF

Subjekt, Prädikat und Objekt

In N3 werden Aussagen als Tripel geschrieben und mit einem Punkt abgeschlossen:

<#pat> <#knows> <#jo> .

- <#pat> ist das Subjekt: Eine Ressource, über die eine Aussage gemacht wird
- <#knows> ist eine Eigenschaft (Property)
- <#jo> ist der Wert der Eigenschaft für das Subjekt
- Werte sind entweder
 - Ressourcen identifiziert durch eine URI <#pat> <#knows> <#jo> .
 - oder Literale Strings oder Zahlen <#pat> <#age> "24" .



siehe: http://www.w3.org/2000/10/swap/Primer.html
Prof. Dr. Knut Hinkelmann
Semanti

Semantic Web - Ontologiesprache

Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Wirtschaft

Notation N3 für RDF

URIs und Literale

Auch in N3 werden alle Ressourcen und Eigenschaften durch eine URI identifiziert, z.B.

<http://www.fhnw.ch/wi/knut>

Das Zeichen # ist eine Abkürzung für die URI des aktuellen Dokuments, z.B.

<#knut>

Das aktuelle Dokument wird mit <> bezeichnet

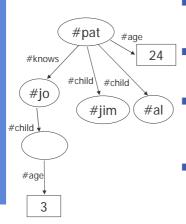
<> <#title> "Semantic Web" .

Lediglich Literale (Strings oder Zahlen) sind keine URIs, z.B.

<#knut> <#name> "Knut Hinkelmann"



N3: Implizite Ressourcen und Bezeichner



Semikolon ";" trennt mehrere Eigenschaften zur gleichen Ressource

<#pat> <#knows> <#jo>; <#age> "24"

Komma "," trennt mehrere Werte der gleichen Property

<#pat> <#child> <#al>, <#jim>.

Semikolon und Komma können kombiniert werden

 Eckige Klammern "[" und "]" beschreiben Ressourcen, ohne sie explizit anzugeben, z.B.

<#jo> <#child> [<#age> "3"].

soll ausdrücken, dass Jo ein Kind im Alter von 3 Jahren hat

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiespracher

39



Bezeichner

- Identifier sind lediglich Bezeichner und für die Maschine ohne Semantik
 - Wir können statt <#pat> oder <#child> auch <#xyz> schreiben

Die Bedeutung ergibt sich durch die Eigenschaften.

 Dass <#pat> für eine Person mit Namen "Pat" steht muss explizit ausgedrückt werden z.B.

<#pat> <#name> "Pat" .

- Bei der Definition von Konzepten kann man bereits existierende Definitionen wiederverwenden. Dies geschieht durch Verwendung der exakt gleichen URI
 - Beispiel: Das Konzept "title" wurde von einer Gruppe Dublin Core unter dem Identifier

<http://purl.org/dc/elements/1.1/title>

definiert. Dieses Konzept kann man wiederverwenden:

<> <http://purl.org/dc/elements/1.1/title> "My family" .

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen

Namespaces/Prefixes in N3

- Namespaces erlauben eine kompaktere Darstellung von Ressourcen und **Properties**
- In N3 werden die Namespaces durch "@prefix" gesetzt

```
@prefix dc: <http://purl.org/dc/elements/1.1/> .
<> dc:title "My family" .
```

- Beachte: Bei der Verwendung von Präfixes
 - entfallen die Klammern < und >
 - steht ein ": " statt eines "#"
- Der leere Präfix steht für das aktuelle Dokument

```
@prefix : <#> .
```

wodurch das obige Beispiel wie folgt geschrieben werden kann:

```
:pat :child [ :age "4"] , [ :age "3"] .
```

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen

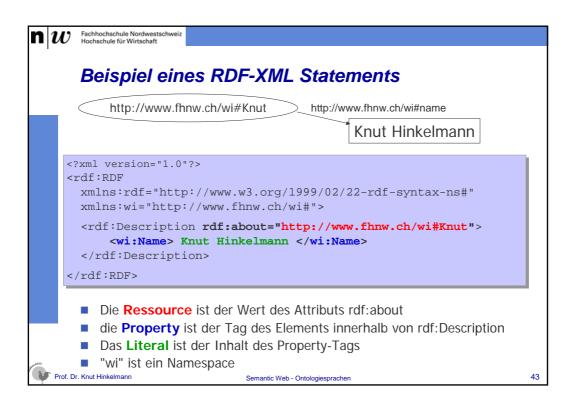


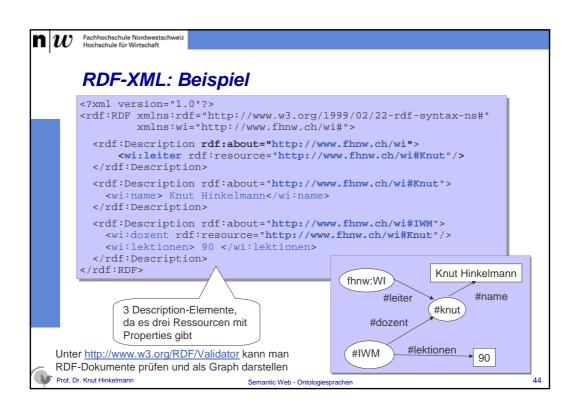
RDF-XML: Eine XML-basierte Syntax für RDF

Struktur eines RDF-XML-Dokuments

- Ein RDF-XML-Dokument enthalt ein Element rdf:RDF mit mehreren Description-Elementen
- Ein Description-Element fasst die Properties einer Ressource zusammen
 - Ressourcen als Werte werden als Attributwerte dargestellt
 - Literale als Werte sind Elemente

```
<?xml version="1.0"?>
    <rdf:RDF xmlns:rdf="http://www.w3.org/1999/02/22-rdf-syntax-ns#"
              weitere Namespaces >
      <rdf:Description rdf:about="Resource">
          <Property1 rdf:resource="Resource2"/>
          <Property2> Literal < Property2/</pre>
       </rdf:Description>
                                                      Der Wert von Property1 ist eine
                                                      Ressource, angegeben als Wert
                            Property2 ist eine
                                                      des Attributs rdf:resource (für
    </rdf:RDF>
                            Eigenschaft mit einem
                                                      Resource2 gibt es wieder ein
                           Literal als Wert
                                                      Description-Element)
Prof. Dr. Knut Hinkelmann
                                 Semantic Web - Ontologiesprachen
```







rdf:about und rdf:ID

- Der Wert des Arguments rdf:about ist eine vollständige URI
- Der Wert von rdf: ID ist ein Identifier, der im aktuellen Dokument eindeutig ist

```
<rdf:Description rdf:ID="pat">
    <s:age> 24 </s:age>
</rdf:Description>
```

- Die vollständige URI erhält man durch
 - die Basis-URI des Dokuments
 - gefolgt von einem #
 - und dem Wert von rdf:ID
- Auf den Namen kann man durch Anfügen an # verweisen, z.B. #pat

```
<rdf:Description rdf:ID="jo">
    <s:knows rdf:resource="#pat"/>
</rdf:Description>
```



Semantic Web - Ontologiesprachen

45



Abkürzende Darstellungen in RDF/XML

http://www.fhnw.ch/wi#Knut

http://www.fhnw.ch/wi#name

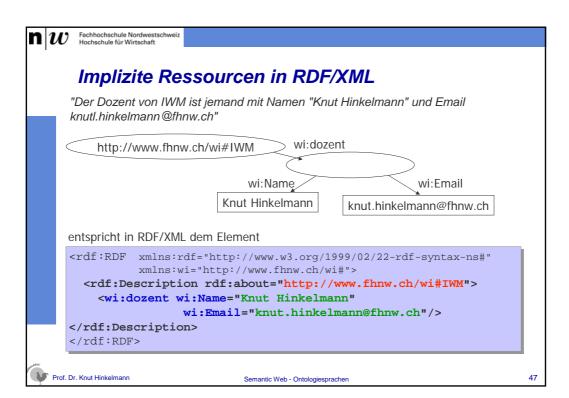
Knut Hinkelmann

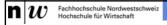
Properties können auch als Attribute von Description statt als Elemente dargestellt werden.

Beispiel:

Prof Dr Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen





Container in RDF

Container entsprechen Datenstrukturen, mit denen für eine Property mehrere Ressourcen als Werte definiert werden können:

Bag: eine ungeordnete Liste von Ressourcen oder Literalen, Werte können mehrfach auftreten (rdf:Bag)

Beispiel: Menge der Teilnehmer eines Kurses

Sequence: eine geordnete Liste von Ressourcen oder Literalen (rdf:Seq)

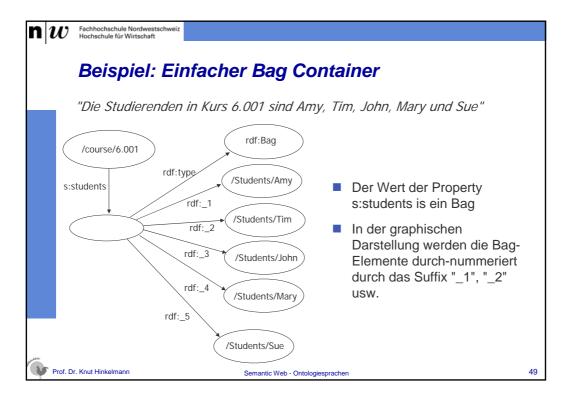
Beispiel: Alphabetische Liste der Kursteilnehmer

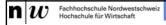
Alternative: Eine Liste von Ressourcen oder Literalen, die Alternativen für einen Wert einer Eigenschaft darstellen (rdf:Alt)

Beispiel: Titel des Kurses in mehreren Sprachen

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen





Beispiel: Einfacher Bag Container in RDF/XML

"Die Studierenden in Kurs 6.001 sind Amy, Tim, John, Mary und Sue"

Der Wert der Property s:students ist ein Bag. Jedes Element eines Bag wird durch das Element rdf:li angegeben (vgl. Listenelemente in HTML)

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen



Aussage über Container und Elemente von Containern

```
<rdf:Bag ID="course">
    <rdf:li resource="http://foo.org/DB.html" />
    <rdf:li resource="http://bar.org/OOP.html" />
    </rdf:Bag>

<rdf:Description rdf:about="#course">
        <s:responsible>Peter Miller</s:responsible>
    </rdf:Description>
```

- Das obige Beispiel besagt, dass Peter Miller für den Kurs bestehend aus den Moduln DB und OOP verantwortlich ist. Es wird nichts über die einzelnen Module ausgesagt.
- Um auszudrücken, dass Peter Miller für jedes der Module verantwortlich ist, gibt es das Attribut abouteach

```
<rdf:Description rdf:abouteach="#course">
  <s:responsible>Peter Miller</s:responsible>
</rdf:Description>
```

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen

_

n w Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Wirtschaft

Aussage über alle Elemente mit gleichem Präfix

- Oft kann oder will man nicht alle Elemente eines Bags auflisten, z.B. alle Elemente einer Website
- Mit dem Attribut aboutEachPrefix kann man aussagen über alle Elemente mit gleichen URI-Präfix machen
- Das folgende Element beschreibt die Eigenschaft Copyright für jede Seite unterhalb von http://www.fhnw.ch/

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen

RDF Schema

- RDF ermöglicht einfache Aussagen über Ressourcen, Properties und Werte
- RDF Schema ist eine Erweiterung von RDF
- RDF Schema stellt Mechanismen zur Vorfügung, um ein Vokabular zu definieren:

Definition von Klassen (rdfs:Class)

Anordnung von Klassen in einer Taxonomie (rdfs:SubClassOf)

Zuordnung von Instanzen zu Klassen (rdf:Type)

Definition von Properties (rdfs:Property)

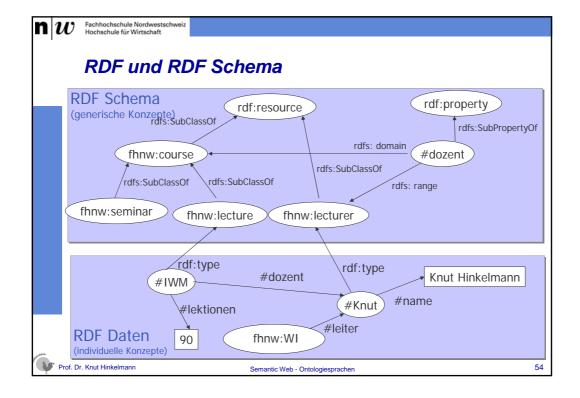
Anordnung von Properties in einer Taxonomie (rdfs:SubPropertyOf)

Einschränkung von Werten für Properties (rdfs:domain, rdfs:range)

- RDF Schema ist selbst wiederum in RDF beschrieben
- Das Kernvokabular von RDF Schema ist im Namespace rdfs definiert, dessen URI ist http://www.w3.org/2000/01/rdf-schema#



Semantic Web - Ontologiesprachen



RDF-Schemadefinitionen

- Durch die Property rdf:type wird eine Instanz einer Klasse zugeordnet :Pat rdf:type :Person . (Pat ist eine Person)
- Eine Ressource wird zu einer Klasse, indem man sie mit rdf:type der vordefinierten Klasse rdfs:Class zuordnet:
 - :Person rdf:type rdfs:Class . (Person ist eine Klasse)
- Mit rdfs: subClassOf wird einer Klasse eine Superklasse zugordnet
 :Woman rdf:type rdfs:Class; (Woman ist eine Klasse)
 rdfs:subClassOf :Person . (Woman ist Subklasse von Person)
- Um zu einer Property Eigenschaften definieren zu können, macht man sie sie zu einer Ressource (→ Reification) indem man sie der Klasse rdf: Property zuordnet:
 - :sibling rdf:type rdf:Property . (Sibling ist eine Property)
 :sister rdf:type rdf:Property . (Sister ist eine Property)
- Mit rdfs:SubPropertyOf kann man eine Hierarchie von Eigenschfaten definieren :sister rdfs:SubPropertyOf :sibling; (Alle Schwestern sind auch Geschwister)
- Definitions- und Wertebereich für Properties
 - :sister rdfs:domain :Person; (Sister ist eine Eigenschaft von Person, rdfs:range :Woman . die Werte sind aus der Klasse Woman)

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen

55

n w Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Wirtschaft

Vordefinierte Klassen in RDF Schema

- Alle Datentypen in RDF sind Klassen
- Folgende Klassen sind vordefiniert:
 - rdfs:Class

Alle Klassen sind Instanzen dieser Klasse

rdfs:Resource

Die allgemeinste Klasse, alle anderen Klassen sind Subklassen dieser Klasse

rdfs:Literal

Die Klasse aller Literalen Werte, eine Subklasse von rdfs:Resource

rdfs:Datatype

Klasse von Datentypen wie Integer, Boolean usw., jede Instanz von rdfs:Datatype ist eine Subklasse von rdfs:Literal

rdf:XMLLiteral

Eine Subklasse von rdfs:Literal, zum Einbinden von XML in RDF

rdf:Property

Die Klasse aller Properties



Semantic Web - Ontologiesprachen



Vordefinierte Properties in RDF Schema

rdf:type

Ordnet eine Instanz einer Klasse zu

rdfs:SubClassOf

Subklassen-Beziehung: Eine Klasse K ist Subklasse einer anderen Klassen K' genau dann, wenn alle Instanzen von K auch Instanzen von K' sind

rdfs:range

Ordnet einer Property eine Klasse möglicher Werte zu (Wertebereich)

rdfs:domain

Ordnet einer Property eine Klasse von Ressoucen zu, die diese Propetry haben können (Definitionsbereich)

rdfs:SubPropertyOf

Eine Property P ist Subproperty einer anderen Property P' genau dann, wenn alle Ressourcen, die in Eigenschaft P zueinander stehen, auch in Eigenschaft P' zueinander stehen

rdfs:label

für den Menschen verständlicher Bezeichner

rdfs:comment



Semantic Web - Ontologiesprachen

57

n w Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Wirtschaft

Beschreibung von Properties

- In RDF Schema kann man Properties als Instanzen der Klasse rdfs:Properties definieren und ihnen dann Eigenschaften zuordnen
- Beispiel:

```
:Person rdf:type rdfs:Class
:Book rdf:type rdfs:Class
:author rdf:type rdf:Property
:author rdfs:range :Person
:author rdfs:domain :Book
```

:Person und :Book sind Klassen, :author ist eine Property.
Aussagen mit der Eigenschaft :author haben Instanzen von
:Person als Objekte und Instanzen von :Book als Subjekte

■ Beachte: Properties müssen als Ressourcen definiert sein (→ Reification)!

Prof. Dr. Knut Hinkelmann

Semantic Web - Ontologiesprachen